



Medieninformation

Weimar, den 02.01.2018

Kostenfreie Notdienst-Nummer 116117: Alle Thüringer Anrufe ab sofort an landesweite Vermittlungszentrale

In Thüringen werden alle Anrufe auf der kostenfreien Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes 116117 ab sofort durch eine landesweite Vermittlungszentrale in Weimar entgegengenommen. Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen schließt damit den rund zwei Jahre währenden Aufbau der Vermittlungszentrale ab. Seit Februar 2016 wurden alle 28 Notdienstbereiche in Thüringen Schritt für Schritt auf die Vermittlungszentrale umgeschaltet, zuletzt die Bereiche Mühlhausen und Bad Langensalza.

Die bundesweit einheitliche kostenfreie Notdienstnummer 116117 ist zu den Zeiten geschaltet, in denen die Arztpraxen für gewöhnlich geschlossen sind: abends, nachts an Wochenende, Feiertagen und Brückentagen. Anrufe werden in der Vermittlungszentrale von qualifizierten Mitarbeitern entgegengenommen. Sie fragen die Patienten nach ihren Beschwerden und informieren über die nächstgelegene Notdienstprechstunde bzw. über örtliche Bereitschaftsdienste von Augenärzten, Kinderärzten und HNO-Ärzten. Außerdem werden über diese Nummer dringende Hausbesuche vermittelt. Durch die Vorwahl können die Mitarbeiter die Anrufer sofort dem zuständigen Notdienstbereich zuordnen. Bei Anrufen vom Handy geschieht das durch eine kurze Abfrage beim Anrufer.

Einheitlicher Standard verbessert auch Kooperation mit Rettungsdienst

Vor Aufbau der landesweiten Notdienst-Vermittlungszentrale waren die Anrufe auf der 116117 in einigen Teilen Thüringens in den Rettungsleitstellen angenommen worden. Dort, wo die Rettungszweckverbände das nicht ermöglichten, hatten die diensthabenden Ärzte die Anrufe selbst auf ihrem Handy annehmen müssen. In einem Fall war die Telefonzentrale eines Krankenhauses eingesprungen. In der landesweiten Vermittlungszentrale ist jetzt ein einheitlicher Standard gewährleistet.

„Das verbessert auch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst“, sagt die 1. Vorsitzende des Vorstandes der KV Thüringen, Dr. med. Annette Rommel: „Wird über die 116117 eine lebensbedrohliche Erkrankung, eine schwere Verletzung oder ein Unfall gemeldet, geht die Information sofort an die zuständige Rettungsleitstelle. Auch umgekehrt funktioniert die Kooperation gut. Von den Rettungszweckverbänden bekommen wir ausnahmslos positive Rückmeldungen.“

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Veit Malolepsy

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

E-Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Wachsende Anruferzahlen auf der 116117 durch besseren Service

Der verbesserte Service auf der 116117 hat in Thüringen auch dazu geführt, dass die Telefonnummer des Ärztlichen Notdienstes bekannter wurde und inzwischen von immer mehr Menschen angerufen wird. „Das Klischee, das niemand die Nummer des Ärztlichen Notdienstes kenne, können wir in Thüringen nicht bestätigen“, sagt der Projektleiter Notdienst der KV Thüringen, Markus Vogel. „Im vergangenen Jahr wählten mehr als 153.000 Thüringer die 116117. Das waren jeden Monat rund 12.700 Patienten. Seit 2012, als die Nummer geschaltet wurde, wächst ihre Bekanntheit in Thüringen kontinuierlich.“ Zum Vergleich: Im ersten Jahr riefen im Schnitt 5.800 Menschen im Monat die 116117 an, 2013 waren es rund 6.300, 2014 knapp 6.900, 2015 knapp 8.300 und 2016 mehr als 8.900 Anrufer pro Monat. Vogel ergänzt: „Nur vier Prozent der Anrufe auf der Notdienst-Nummer in Thüringen betreffen eigentlich den Rettungsdienst und werden an die Rettungsleitstellen abgegeben. Das zeigt, dass die Thüringer die 116117 und die 112 gut unterscheiden können und in den meisten Fällen wissen, wen sie anrufen müssen.“

Seit Juli 2017 erfahren Anrufer auf der 116117 auch, welche Apotheke in ihrer Region Bereitschaftsdienst hat. Aktuell laufen Gespräche mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung zur Vermittlung des zahnärztlichen Notdienstes in Thüringen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.000 Vertragsärzte und -psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen, ihre Mitglieder und ihre Aktionen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie auch im Internet unter www.kvt.de.

Informationen über den ärztlichen Notdienst in Thüringen insgesamt und in Ihrer Region im Besonderen finden Sie stets aktuell unter http://www.kv-thueringen.de/patienten/patinfo/01_notdienst_pat/index.html.

Ansprechpartner für die Medien:

Veit Malolepsy, Leiter Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

Handy 0173 5610514,

E-Mail medien@kvt.de